

Annexe à l'arrêté royal du 28 janvier 2019

Grefte :Etat des droits de greffe reçus durant le mois:

Droits de rédaction:	... €
Droits d'expédition:	... €
Total:	... €

Certifié exacte à

le

Le Greffier,

Perçu la somme de.....

....., le

Le Receveur,

Vu pour être annexé à Notre arrêté du 28 janvier 2019 relatif à l'exécution du code des droits d'enregistrement, d'hypothèque et de greffe et à la tenue des registres dans les greffes des cours et tribunaux.

PHILIPPE

Par le Roi :

Le Ministre des Finances,
A DE CROOLe Ministre de la Justice,
K. GEENS

Bijlage bij het koninklijk besluit van 28 januari 2019

Griffie:Staat van de griffierechten ontvangen gedurende de maand:

Opstelrecht:	... €
Expeditierecht:	... €
Totaal:	... €

Voor echt verklaard te

op

De Griffier,

Ontvangen de som van

....., de

De Ontvanger,

Gezien om te worden gevoegd bij Ons besluit van 28 januari 2019 betreffende de uitvoering van het Wetboek der registratie-, hypotheek- en griffierechten en het houden van de registers van de hoven en de rechtbanken.

FILIP

Van Koningswege :

De Minister van Financiën,
A. De CROODe Minister van Justitie,
K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2019/10536]

30 JUILLET 2018. — Loi modifiant diverses dispositions relatives à une interdiction de sortie du territoire, la délivrance, l'invalidation et le retrait de documents de voyage et de documents d'identité pour des mineurs non émancipés. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi du 30 juillet 2018 modifiant diverses dispositions relatives à une interdiction de sortie du territoire, la délivrance, l'invalidation et le retrait de documents de voyage et de documents d'identité pour des mineurs non émancipés (*Moniteur belge* du 23 novembre 2018, *err.* du 21 décembre 2018).

Cette traduction a été établie par le Service central de traduction allemande à Malmédy.

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2019/10536]

30 JULI 2018. — Wet tot wijziging van diverse bepalingen betreffende een uitreisverbod, de aflevering, ongeldigverklaring en intrekking van reisdocumenten en identiteitsdocumenten voor niet-ontvoogde minderjarigen. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de wet van 30 juli 2018 tot wijziging van diverse bepalingen betreffende een uitreisverbod, de aflevering, ongeldigverklaring en intrekking van reisdocumenten en identiteitsdocumenten voor niet-ontvoogde minderjarigen (*Belgisch Staatsblad* van 23 november 2018, *err.* van 21 december 2018).

Deze vertaling is opgemaakt door de Centrale dienst voor Duitse vertaling in Malmédy.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

[C – 2019/10536]

30. JULI 2018 — Gesetz zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über ein Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen, die Ausstellung, die Ungültigkeitserklärung und den Entzug von Reisedokumenten und Identitätsdokumenten für nicht für mündig erklärte Minderjährige — Deutsche Übersetzung

Der folgende Text ist die deutsche Übersetzung des Gesetzes vom 30. Juli 2018 zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über ein Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen, die Ausstellung, die Ungültigkeitserklärung und den Entzug von Reisedokumenten und Identitätsdokumenten für nicht für mündig erklärte Minderjährige.

Diese Übersetzung ist von der Zentralen Dienststelle für Deutsche Übersetzungen in Malmedy erstellt worden.

FÖDERALER ÖFFENTLICHER DIENST INNERES

30. JULI 2018 — Gesetz zur Abänderung verschiedener Bestimmungen über ein Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen, die Ausstellung, die Ungültigkeitserklärung und den Entzug von Reisedokumenten und Identitätsdokumenten für nicht für mündig erklärte Minderjährige

PHILIPPE, König der Belgier,

Allen Gegenwärtigen und Zukünftigen, Unser Gruß!

Die Abgeordnetenkammer hat das Folgende angenommen und Wir sanktionieren es:

KAPITEL 1 — *Allgemeine Bestimmung*

Artikel 1 - Vorliegendes Gesetz regelt eine in Artikel 74 der Verfassung erwähnte Angelegenheit.

KAPITEL 2 — *Abänderungen des Zivilgesetzbuches*

Art. 2 - Artikel 374/1 des Zivilgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 22. Mai 2014, wird wie folgt ersetzt:

„Art. 374/1 - § 1 - In Abweichung von Artikel 373 Absatz 2 kann ein Elternteil, der die elterliche Autorität ausübt, bei ernst zu nehmender Furcht vor einer nicht erlaubten Reise seines minderjährigen Kindes ins Ausland bei den zuständigen Behörden beantragen, dass ein belgischer Reisepass oder ein belgisches Reisedokument auf den Namen des minderjährigen Kindes oder ein belgisches Identitätsdokument auf den Namen eines Minderjährigen unter zwölf Jahren nur mit seiner ausdrücklichen Erlaubnis ausgestellt wird. In diesem Fall darf der betreffende Reisepass oder das betreffende Reise- oder Identitätsdokument nur mit Erlaubnis beider Elternteile oder infolge einer gerichtlichen Entscheidung ausgestellt werden.“

Der König legt die Modalitäten fest, gemäß denen der Elternteil einen diesbezüglichen Antrag an die zuständigen Behörden übermitteln muss.

§ 2 - Sind bereits belgische Reisepässe, Reisedokumente oder Identitätsdokumente auf den Namen des minderjährigen Kindes ausgestellt worden, kann das Familiengericht bei ernst zu nehmender Furcht vor einer nicht erlaubten Reise des minderjährigen Kindes ins Ausland im Rahmen eines Reiseverbots folgende Maßnahmen anordnen:

1. Ungültigkeitserklärung und Entzug des auf den Namen des minderjährigen Kindes ausgestellten Reisepasses oder Reisedokuments,

2. Beschränkung der Gültigkeit des auf den Namen des minderjährigen Kindes ausgestellten Identitätsdokuments, ob es ein belgisches Identitätsdokument eines Minderjährigen unter zwölf Jahren oder einen Personalausweis eines nicht für mündig erklärten Minderjährigen über zwölf Jahren betrifft, auf das belgische Staatsgebiet durch Ausschreibung des Identitätsdokuments in der zentralen Personalausweisdatei, erwähnt in Artikel *6bis* § 1 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, gemäß Artikel 6 § 11 desselben Gesetzes.

Außer wenn das Gericht anders darüber entscheidet, hat die Ausschreibung eines auf den Namen eines minderjährigen Kindes ausgestellten Identitätsdokuments ebenfalls die Verweigerung der Ausstellung, die Ungültigkeitserklärung und den Entzug des auf den Namen dieses Kindes ausgestellten Reisepasses oder Reisedokuments zur Folge und umgekehrt.

§ 3 - Die in § 2 Absatz 1 erwähnten Maßnahmen enden:

1. durch eine Entscheidung des Familiengerichts oder
2. bei Volljährigkeit oder Mündigkeitserklärung des Kindes.

§ 4 - Der Greffier übermittelt die in den Paragraphen 2 und 3 erwähnte Entscheidung dem Bürgermeister der Gemeinde, in der das Kind im Bevölkerungsregister eingetragen ist, sowie dem für Inneres zuständigen Minister und dem für Auswärtige Angelegenheiten zuständigen Minister.

Wenn das minderjährige Kind eine andere Staatsangehörigkeit als die belgische oder zusätzlich zur belgischen besitzt, meldet der Greffier dies dem für Auswärtige Angelegenheiten zuständigen Minister, der die zuständigen Behörden von den vom Familiengericht ausgesprochenen Maßnahmen in Kenntnis setzt.“

Art. 3 - Artikel 374/2 desselben Gesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 22. Mai 2014, wird aufgehoben.

KAPITEL 3 — *Abänderungen des Gerichtsgesetzbuches*

Art. 4 - Artikel 1253ter/4 des Gerichtsgesetzbuches, eingefügt durch das Gesetz vom 30. Juli 2013 und zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 6. Juli 2017, wird durch einen Paragraphen 3 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“§ 3 - Wenn das Familiengericht sich über ein Verbot, das Staatsgebiet zu verlassen, die Ausstellung eines Identitätsdokuments auf den Namen eines minderjährigen Kindes unter zwölf Jahren, die Ausstellung eines belgischen Reisepasses oder Reisedokuments auf den Namen eines nicht für mündig erklärten minderjährigen Kindes oder die Ungültigkeitserklärung oder den Entzug der vorerwähnten Dokumente sowie die Ungültigkeitserklärung eines Personalausweises eines nicht für mündig erklärten Minderjährigen über zwölf Jahren ausspricht, übermittelt der Greffier dem Bürgermeister der Gemeinde, in der das Kind im Bevölkerungsregister eingetragen ist, sowie dem für Inneres zuständigen Minister und dem für Auswärtige Angelegenheiten zuständigen Minister unverzüglich die Entscheidung.

Wenn das minderjährige Kind eine andere Staatsangehörigkeit als die belgische oder zusätzlich zur belgischen besitzt, meldet der Greffier dies dem für Auswärtige Angelegenheiten zuständigen Minister, der die zuständigen Behörden von den vom Familiengericht ausgesprochenen Maßnahmen in Kenntnis setzt.”

KAPITEL 4 — *Abänderungen des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen*

Art. 5 - Artikel 6 des Gesetzes vom 19. Juli 1991 über die Bevölkerungsregister, die Personalausweise, die Ausländerkarten und die Aufenthaltsdokumente und zur Abänderung des Gesetzes vom 8. August 1983 zur Organisation eines Nationalregisters der natürlichen Personen, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 9. November 2015, wird durch einen Paragraphen 11 mit folgendem Wortlaut ergänzt:

“§ 11 - Die Ausschreibung des Identitätsdokuments eines minderjährigen Kindes unter zwölf Jahren oder des Personalausweises eines Minderjährigen über zwölf Jahre, die gemäß Artikel 374/1 des Zivilgesetzbuches vom Familiengericht angeordnet wird, hat zur Folge, dass das Identitätsdokument beziehungsweise der Personalausweis auf dem Staatsgebiet des Königreichs gültig bleibt, aber dass der Inhaber dieses Identitätsdokuments beziehungsweise Personalausweises nicht reisen darf, und zwar gemäß den vom Familiengericht festgelegten Modalitäten.

Die Ausschreibung wird auf Initiative des für Inneres zuständigen Ministers in der in Artikel 6bis § 1 erwähnten zentralen Personalausweisdatei registriert. Der Beschluss zum Entzug oder zur Verweigerung der Ausstellung des Identitätsdokuments eines Kindes unter zwölf Jahren wird ebenfalls in der zentralen Personalausweisdatei registriert.

In der Ausschreibung werden das Aktenzeichen des Beschlusses, die angeordnete Maßnahme und die Tatsache angegeben, dass die Maßnahme zeitlich begrenzt ist oder auf unbestimmte Dauer gilt.

Die Ausschreibung ist für die Gemeinden, die diplomatischen und konsularischen Vertretungen, die Dienste der föderalen Polizei und der lokalen Polizei und die Staatssicherheitsdienste sichtbar.

Die Ausschreibung wird nur auf Entscheidung des Familiengerichts aufgehoben.

Der König bestimmt die Modalitäten der Ausschreibung.”

Art. 6 - In Artikel 6bis § 1 Nr. 2 desselben Gesetzes, zuletzt abgeändert durch das Gesetz vom 22. Mai 2014, wird Buchstabe k) wie folgt ersetzt:

“k) Entscheidung zur Ausschreibung des Identitätsdokuments oder des Personalausweises eines Minderjährigen, die gemäß Artikel 374/1 des Zivilgesetzbuches angeordnet wird, laut deren der Inhaber des Dokuments oder des Ausweises nicht reisen darf, gemäß den vom Familiengericht festgelegten Modalitäten.”

KAPITEL 5 — *Inkrafttreten*

Art. 7 - Der König legt das Datum des Inkrafttretens des vorliegenden Gesetzes fest.

Wir fertigen das vorliegende Gesetz aus und ordnen an, dass es mit dem Staatssiegel versehen und durch das *Belgische Staatsblatt* veröffentlicht wird.

Gegeben zu Brüssel, den 30. Juli 2018

PHILIPPE

Von Königs wegen:

Der Minister der Sicherheit und des Innern

J. JAMBON

Der Minister der Auswärtigen Angelegenheiten

D. REYNDERS

Der Minister der Justiz

K. GEENS

Mit dem Staatssiegel versehen:

Der Minister der Justiz

K. GEENS

SERVICE PUBLIC FEDERAL INTERIEUR

[C - 2019/10458]

14 OCTOBRE 2018. — Loi spéciale modifiant la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles en ce qui concerne le cumul d'indemnités publiques. — Traduction allemande

Le texte qui suit constitue la traduction en langue allemande de la loi spéciale du 14 octobre 2018 modifiant la loi spéciale du 8 août 1980 de réformes institutionnelles en ce qui concerne le cumul d'indemnités publiques (*Moniteur belge* du 26 octobre 2018).

FEDERALE OVERHEIDSDIENST BINNENLANDSE ZAKEN

[C - 2019/10458]

14 OKTOBER 2018. — Bijzondere wet tot wijziging van de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der Instellingen, wat de cumulatie van publieke vergoedingen betreft. — Duitse vertaling

De hierna volgende tekst is de Duitse vertaling van de bijzondere wet van 14 oktober 2018 tot wijziging van de bijzondere wet van 8 augustus 1980 tot hervorming der Instellingen, wat de cumulatie van publieke vergoedingen betreft (*Belgisch Staatsblad* van 26 oktober 2018).